



Seite: 1 von 3
Datum: 07. März 2014

Jenoptik zur Light + Building mit neuen Steuerungsvarianten für LED-Hallenleuchten.

Zur weltgrößten Messe für Licht und Gebäudetechnik zeigt Jenoptik ab 30. März 2014 effiziente Beleuchtungslösungen für die Industrie. Neue Features ermöglichen die sensorgestützte und situationsadaptive Steuerung der Hallenleuchte Lucid arena pro.

In den Fokus stellt die Jenoptik-Sparte Optische Systeme ihre [LED-Hallenleuchte Lucid arena pro](#), die gemeinsam mit der Firma LEiDs entwickelte wurde. Die Lucid arena pro wurde für die Ausleuchtung besonders hoher Gebäude konzipiert und zeichnet sich durch ihre Systemeffizienz von über 100 lm/Watt aus. Im Vergleich zum etablierten Vorgängermodell bietet sie eine um 25 Prozent gesteigerte Helligkeit bei nur 10 Prozent mehr Leistungsaufnahme und einer sehr geringen Wärmeentwicklung. Dies ermöglicht eine Lichtplanung, die eine optimale Ausleuchtung mit deutlich weniger Leuchten als bisher ermöglicht. Projektabhängig sind daher sehr kurze Amortisationszeiten von zum Teil unter zwei Jahren realisierbar.

Gemäß dem diesjährigen offiziellen Messemotto „Explore Technology for Life – die beste Energie ist die, die nicht verbraucht wird“, zeigt Jenoptik mit der Lucid arena pro eine effiziente und sparsame Beleuchtungslösung.

Die optionale Ausstattung mit einer DALI-Steuerung (Digital Addressable Lighting Interface) ermöglicht darüber hinaus die individuelle Ansteuerung jeder einzelnen Leuchte. Innerhalb einer Gebäudeautomation können so nutzungsgerechte Szenarien, wie beispielsweise zeitliche Beleuchtungswechsel oder variable Arbeitsplatzsituationen, programmiert werden.

Die neuen Features der Lucid arena pro sind sensorgestützte und situationsadaptive Steuerungsoptionen. So kann die Ausleuchtung von Räumen und Hallen mit Bewegungssensoren gesteuert und an geänderte Helligkeitsbedingungen gezielt angepasst werden.

Die Lucid arena pro bietet Jenoptik in zwei Ausführungen an: mit elliptischem Lichtkegel für Lagerhallen mit Gängen (30/60°) und mit kreisrunder Ausleuchtung für Industrie-, Sport- und Gewerbehallen (60° tiefstrahlend oder 120° breitstrahlend). Kunden können unter den Farbtemperaturen kaltweiß, tageslichtweiß, normalweiß und warmweiß wählen. Die Leuchte ist kälteresistent bis minus 25 Grad Celsius, bei höheren Temperaturen ist sie durch den Metallkühlkörper vor Überhitzung geschützt. Mit einer Lebensdauer von ca. 60.000 Betriebsstunden ist sie wartungsarm und für Neuinstallation sowie Konversionsprojekte geeignet.



Seite: 2 von 3
Datum: 07. März 2014

Jenoptik in Triptis ist etablierter Partner der Beleuchtungsindustrie. Eine besondere Kernkompetenz besteht bei Design und Fertigung von integrierten Modulen sowie von polymerbasierten Optiken zur Optimierung der Lichtverteilung, die Jenoptik bei der LED-Leuchtenreihe Lucid einsetzt. Kunden profitieren zudem von der kompetenten und umfassenden Lichtplanung mit Wirtschaftlichkeitsrechnung und Service.

Besuchen Sie Jenoptik zur Light + Building in Frankfurt, vom 30. März bis 4. April 2014, in Halle 4.2, Stand K33.

Jena, 07. März 2014



Abbildung

Das Bild zur Pressemeldung finden Sie in der Jenoptik-Bilddatenbank unter [Optische Systeme - Presse](#).



Seite: 3 von 3
Datum: 07. März 2014

Zum Jenoptik-Geschäftsbereich Optoelektronische Systeme

Als integrierter Optoelektronik-Konzern ist Jenoptik in den fünf Sparten Laser & Materialbearbeitung, Optische Systeme, Industrielle Messtechnik, Verkehrssicherheit sowie Verteidigung & Zivile Systeme aktiv. Zu den Kunden weltweit gehören vor allem Unternehmen der Halbleiter- und Halbleiterausstattungsindustrie, der Automobil- und Automobilzulieferindustrie, der Medizintechnik, der Sicherheits- und Wehrtechnik sowie der Luftfahrtindustrie.

Der Geschäftsbereich Optoelektronische Systeme ist Anbieter integrierter opto-elektronischer Systemlösungen und Teil der Jenoptik-Sparte [Optische Systeme](#). Der Geschäftsbereich verfügt über Kompetenzen in der Entwicklung von Optik, Elektronik und Software und über Fertigungstechnologien für die Produktion polymerbasierter optischer und elektronischer Komponenten und Module sowie für die Montage von kompletten Geräten. Alle wesentlichen Wertschöpfungsstufen zur Systemintegration – von Entwicklung und Design über Prototypenfertigung bis hin zum Supply Chain Management und der Serienproduktion – können vom Geschäftsbereich Optoelektronische Systeme realisiert werden.

Kontakt

Dr. Markus Besenbeck
Leiter Marketing & Business Development
Sparte Optische Systeme

JENOPTIK | Optische Systeme
JENOPTIK Optical Systems GmbH
Göschwitzer Straße 25
07745 Jena | Deutschland
Telefon: +49 3641 65-2276 | Fax -3658
info.os@jenoptik.com
www.jenoptik.com/os